Regest zu Urkunde 4800

1649. Wohl Freitag, den 13. August (den 13. August) 1649.) Burgermeister und Rathmann zu Schlick, Carroll Adamber Graf und Herr zu Mannsfeldt, Edler Herr zu Fürstenberg auff Schlickenau und Hainsbach, wie längst dem vor 100 Jahren die Vogtlandt Georg von der Pfortt Gotteshaus zu Schlick 1000 Rhein. Gulden hinterlassen und vorder Stadt Gotteshaus und Gestift zu ewiger lieber Jahrt. zu entrichten trauen zugemacht habe; ebenso die Kgl. Rentt von 45 Vorstandschaft über dieses Gestift den Stock unter: C. No: 64½. Rat allhier von den Testatore und der (früher Begnadung. dermalig. Obrigkeit verordnet, auch solches No. [illegible] D.) jetzt 1000 fl. nachmahlen dem Rate zu Bu[illegible] in den Aktenfascikel Stiftung und dessen Laurer, jährlichen unter der glich. Beziehung Schlickenauer Gotteshaus zu verwenden, unter No: 46. verliehen worden; und bitten, da der Rat zu Bürgern trotz wiederholter Aufforderung die willigen Zinsen, deren Zinsen in die 259 Reichsthaler sich Exceedirt, nicht bezahlt habe, den Grafen um Vermittelung, daß sie die rückstehenden, schweren Kirchenzinsen oder sonsten Einwendung erhalten. – Datum Schlick, 13 Aug.

4800

K. A. 0